



# Sammlung Theaterzettel

## Carmen

**Bizet, Georges**

**1881-11-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Mannheim.

34.

## Großherzoglich Badisches



## Hof- und Nationaltheater.

### Sonntag,

### 3. Vorstellung.

### den 27. November 1881.

### Vorrecht der A Abonnenten.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male wiederholt:

# CARMEN.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Ca. men	Fräul. Traut.	Dancairo,	Schmuggler	Herr Slowak.
Don José, Sergeant	Herr Gum.	Remendado,	"	Herr Grahl.
Escamillo, Stiersechter	Herr Knapp.	Frasquita,	Zigeunermädchen	*
Zuniga, Lieutenant	Herr Mödlinger.	Mercédès,	"	Frau Seubert.
Morales, Sergeant	Herr Plant.	Ein Bürger	"	Herr Starke I.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Fräul. Kolma.	Ein Führer	"	Herr Stein.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schänke	Herr Bauer.	Erster Offizier	"	Herr Eichrodt.
		Zweiter Offizier	"	Herr Nobius.

\* Frasquita . . . . . Fräulein **Elise Zille** von Mannheim.  
Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die neuen Dekorationen des ersten Aktes: „Platz in Sevilla“, des zweiten: „Schänke des Lillas Pastia“ und des vierten: „Vor der Arena“ — sind von Herrn **Kuer** entworfen und ausgeführt.

Sämtliche neuen Kostüme wurden nach Angabe der artistischen Direktion unter Leitung des Herrn Garderobe-Inspektor **Mühlbacher** angefertigt. Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Balletmeisterin **Gutenthal** und werden ausgeführt von derselben und dem Balletpersonale.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

**Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.**

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges.	Mark 2. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. — " " "	Logen des dritten Ranges	1. 40 " " "

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5. — Pf. per Platz.	Parterre	Mark 1 70 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4. 50 " " "	Reserveloge des 2. Ranges	1 70 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1 20 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " " "	Gallerieloge	— 90 " " "
Sperrsitze im Parquet	3. — " " "	Galerie	— 50 " " "
Stehplätze im Parquet	2. 40 " " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Samstag, den 26. November** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerklungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren **Edenthal u. Co.**, westliche Hauptstraße No. 96.

### Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt.
" 10 " 30 " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15   " " Mannheim	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 12 " 1   " " "	
" 10 " — " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwezingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnhofverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.